

## Öffentliches Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

---

**Sitzungstermin:** Montag, 05.01.2026  
**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:57 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 120, Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

#### Anwesenheitsliste

##### Anwesend

###### Vorsitz

---

**Name**

Christa Hagemann

---

**Bemerkung**

###### Mitglieder

---

**Name**

Ingolf Holst

Marko Tennhardt

Wolfgang Box

Ronny Keßler

Karin Lechner

Ines Raum

Brigitte Schneider

Armin Weyrauch

---

**Bemerkung**

Teilnahme ab 16.45 Uhr

Vertretung für: Christoph Meister

###### Vertreter

---

**Name**

Ines Raum

---

**Bemerkung**

###### Verwaltung

---

**Name**

Susanne Koch

Dr. Anne Lepper

Michael Hübner

---

**Bemerkung**

##### Abwesend

###### Mitglieder

---

**Name**

Christoph Meister

---

**Bemerkung**

Entschuldigt

Gäste:

Monika Naß  
Silvia Riebschläger  
Torben Menck  
Wismar

AWO-Soziale Dienste gGmbH Wismar  
AWO-Soziale Dienste gGmbH Wismar  
AWO-Soziale Dienste gGmbH

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2025
5	Vorstellung der Sachbearbeiterin Kinderfreundliche Kommune
6	Tätigkeitsbericht der Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit der AWO Kreisverband Wismar e.V. im Jahr 2025
7	Sonstiges
7.1	Aktueller Stand Kulturförderung 2026 – weiteres Vorgehen Votierung der Förderanträge

### Nicht öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
8	Beschlussvorlagen

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
9	Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und wünscht allen ein frohes, gesundes und friedvolles neues Jahr.

---

#### **Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zum Sitzungsbeginn sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Herr Holst nimmt ab 16.45 Uhr an dem Ausschuss teil.

---

#### **Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung ungeändert beschlossen**

Die Tagesordnung wird mit 8-Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

---

#### **Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2025 ungeändert beschlossen**

Das Sitzungsprotokoll vom 01.12.2025 wird ohne Änderung mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

#### **Zu 5. Vorstellung der Sachbearbeiterin Kinderfreundliche Kommune**

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Koch das Wort. Frau Koch ist seit dem 01.01.2026 im Amt für Bildung und Sport als Sachbearbeiterin für den Bereich „Kinderfreundliche Kommu-

ne“ tätig. Zurzeit befindet sie sich in der Einarbeitungsphase. Frau Dr. Lepper kündigt an, dass der Ausschuss regelmäßige Informationen zur Umsetzung des Bundesprogramms erhält.

---

## **Zu 6. Tätigkeitsbericht der Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit der AWO Kreisverband Wismar e.V. im Jahr 2025**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Geschäftsführerin Frau Naß mit ihren Mitarbeitern vom Träger „AWO-Soziale Dienste gGmbH Wismar“.

Die Mitarbeiterin Frau Silvia Riebschläger stellt zunächst anhand einer Präsentation die Aufgaben der Schulsozialarbeiter an den Grundschulen sowie Regionalen Schulen in der Hansestadt Wismar vor. Hierbei geht Frau Riebschläger auf die Einzelfallarbeit mit Schülerinnen und Schüler ein. Sie betont auf Nachfrage aus dem Ausschuss, dass auch die Eltern der betreffenden Schüler in möglichen Gesprächen miteinbezogen werden.

Außerdem erläutert Frau Riebschläger auf Nachfrage, dass die Schulsozialarbeiterinnen an den jeweiligen Schulen eigene Büros haben und Gruppenräume benutzen können. Zudem sind sie mit Diensthandys ausgestattet.

Die Ausschussmitglieder würdigen die wichtige Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen.

Anschließend stellt Herr Torben Menck die Arbeit der Jugendsozialarbeiter in den Jugendclubs „Kiste“ und „Bürgerhaus Dargetzow“ vor.

Der Jugendclub „Bürgerhaus Dargetzow“ wurde im Jahr 2025 durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen baulich ertüchtigt. In dem Jugendclub sind zurzeit 14 verschiedene Freizeitgruppen aktiv. Darüber hinaus besuchen wieder mehr Jugendliche die Einrichtung.

Der Jugendclub „Kiste“ wurde im Jahr 2025 wieder mehr von den Jugendlichen frequentiert. Für die Attraktivität werden verschiedene AG's wie z.B. AG Sport oder AG Kochen angeboten. Das aufgebaute Netzwerk soll weiter ausgebaut werden.

In der anschließenden Diskussion äußert Frau Raum den Vorschlag, ein Jugendclubhaus für die gesamte Stadt aufzubauen. Hierzu wird von den anderen Ausschussmitgliedern argumentiert, dass die logistische und finanzielle Umsetzung eines Jugendclubhaus schwer zu realisieren sei.

Zudem fragt Herr Holst nach, ob es zwischen den Jugendclubs einen Austausch gibt. Dies wird von Herrn Menck bejaht.

Zum Abschluss bedankt sich Frau Dr. Lepper bei den Vertretern für die Ausführungen. Frau Naß sagt zu, dass die Präsentation dem Protokoll beigelegt werden kann.

Frau Dr. Lepper informiert, dass das DRK NWM seine Jugendarbeit in der Hansestadt Wismar auf einer der nächsten Ausschusssitzung vorstellen wird.

Es wird zukünftig einmal im Jahr einen Bericht der Schulsozial- und Jugendsozialarbeiter im Ausschuss geben.

## **Zu 7. Sonstiges**

Herr Box fragt nach, warum im Bürgerschaftssaal der Klavierflügel nicht mehr vorhanden ist. Frau Dr. Lepper wird innerhalb der Verwaltung nachfragen und den Ausschuss darüber informieren.

---

### **Zu 7.1. Aktueller Stand Kulturförderung 2026 – weiteres Vorgehen Votierung der Förderanträge**

Hierzu führt Frau Dr. Lepper aus, dass dem Amt für Bildung und Sport bis zum heutigen Tage insgesamt 19 Förderanträge auf Kulturförderung vorliegen. Hiervon sind 14 Förderanträge wiederkehrend, wobei 7 Förderanträge auf der Grundlage einer Fördervereinbarung gestellt wurden. Außerdem liegen 5 neue Förderanträge vor.

Das Fachamt hat eine Übersicht angefertigt und die einzelnen Förderanträge nach Sparten aufgelistet.

Im Zuge der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2026/2027 wurde der Haushaltsansatz in der Kulturförderung erhöht. Der Grund hierfür liegt in einem angezeigten Mehrbedarf bei der Förderung des „Ökologischen Schulungszentrums Wismar“ und einem neuen Projekt der „Evangelischen Musikschule Wismar“.

Herr Holst schlägt vor, dass der Ausschuss nur über die Förderanträge abstimmt, bei denen keine Fördervereinbarung vorliegt und die beantragte Fördersumme über 1.000,00 Euro liegt. Herr Box bittet darum, dass den Fraktionen bei der Beratung über die Förderanträge genügend Zeit eingeräumt wird.

Im Anschluss an die Diskussion fasst Herr Holst zusammen, dass zur Projektvorstellung nur Antragsteller eingeladen werden, wenn die Antragsteller erstmalig bzw. eine besonders hohe Zuwendung beantragen oder die Fraktionen gegenüber dem Amt für Bildung und Sport rechtzeitig anzeigen, dass sie bei bestimmten Anträgen eine Projektvorstellung wünschen.

Abschließend erklärt Frau Hagemann, dass die Förderanträge für die Kulturförderung 2026 durch den Ausschuss auf der Februarsitzung beraten werden. Die Verwaltung wird bis zum Ende der 3. Kalenderwoche die Verwaltungsvorlage mit den Einzelanträgen als Anlage erstellen.

Für die Vorgehensweise gibt es von den Mitgliedern Zustimmung.

## **Öffentlicher Teil**

---

## **Zu 9. Schließen der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende schließt um 17.57 Uhr die Sitzung.

---

**Vorsitz:**

Christa Hagemann

**Protokollführung:**

Michael Hübner